



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Modellprojekt Lastenradförderung

13. April 2024

- **Modellprojekt nach vier Jahren wie geplant beendet**
- **Ergebnisse stehen allen Kommunen in Bayern zur Verfügung.**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Keine Einstellung der Förderung verordnet!“**

„Unser Modellprojekt zu Lastenrad-Mietsystemen mit acht Kommunen in ganz Bayern ist im Februar erfolgreich abgeschlossen worden. Es gab keine plötzlichen oder von irgendeiner Stelle angeordnete Einstellung des Projekts“, betont Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter, nachdem in vereinzelt Medien und im Internet fälschlicherweise von einer Einstellung der Förderung von Lastenrädern berichtet wurde. „Der Erfolg des Modellprojekts ist unbestritten, Ziel war aber nie eine Dauerförderung, sondern Erkenntnisse für andere Städte und Gemeinden in Bayern zu sammeln und sie ihnen für künftige Projekte zur Verfügung zu stellen“, so Bernreiter weiter.

Ins Leben gerufen wurde das Modellprojekt 2020. Eine Fachjury mit Vertreterinnen und Vertretern des Verkehrsministeriums, des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) hatte Kommunen in ganz Bayern ausgewählt, die testen sollten, wie man ein Mietsystem für Lastenräder aufbauen und betreiben kann. Im Februar diesen Jahres ist das Projekt wie von Anfang an geplant ausgelaufen. Der Erfolg spricht für sich: Je nach Kommune gaben zwischen 51 und 77 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer an, dass sie mit der Lastenrad-Fahrt eine Autofahrt ersetzt hätten. Allein im Zeitraum Januar bis September 2023 wurden in den sieben Kommunen mindestens 9.000 Autofahrten vermieden.

Bernreiter: „Ich wundere mich sehr, dass sogar Teilnehmer der Fachjury sich jetzt nicht mehr daran erinnern können, wie das Modellprojekt von Anfang an geplant war und nun von der ‚Einstellung‘ des Programms reden. Damit erweisen sie der Sache einen Bärendienst.“ Der Verkehrsminister weiter: „Lastenräder bieten ein großes Potenzial, das hat das Modellprojekt bewiesen. Damit haben wir die Auftragsarbeit erfüllt. Von den Ergebnissen können nun andere Kommunen profitieren. Wenn das Mietsystem aber insgesamt ein Erfolg werden soll, kann es nicht dauerhaft am staatlichen Tropf hängen. Natürlich wird das Verkehrsministerium das Thema Lastenräder und den Radverkehr an sich weiterhin positiv begleiten. So ist etwa im Koalitionsvertrag der Bau von 1.500 Kilometern Radwege bis 2030 verankert.“

Cadolzburg in Mittelfranken, Freising in Oberbayern, Lechbruck am See und Lindau am Bodensee in Schwaben, Marktredwitz in Oberfranken, Passau in Niederbayern und Würzburg in Unterfranken hatten sich an dem Modellprojekt beteiligt. Der Markt Postbauer-Heng in der Oberpfalz hat kein Mietsystem eingerichtet, sich aber im Namen aller Modellkommunen um die notwendige Buchungsplattform und -App gekümmert. Insgesamt gab es 53 Miet- und Ladestationen und 133 Lastenräder.

Weitere Informationen und den Abschlussbericht gibt es unter www.lastenrad.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

